

## Lithium-Pufferbatterie prüfen und austauschen

Ein Speicher mit Batteriepufferung auf der Prozessorplatine sorgt für die Aufbewahrung der gespeicherten Kalibrierungsdaten und Referenzwerte sowie die alle NRVD/URVD-Einstellungen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Der Stromverbrauch des Datenspeichers und die Soft-Entladung der Batterie unterliegen grossen Fertigungstoleranzen, insbesondere bei höheren Temperaturen wird die Lebensdauer der Pufferbatterie stark beeinflusst. Es wird daher empfohlen, die Batterien ca. alle 4 bis 5 Jahre zu ersetzen. Bei meinem Gerät war das Einsatzdatum der Batterie sogar aufgedruckt. Natürlich waren die 4-5 Jahre längst vorbei. Glücklicherweise hatte die Batterie aber noch genug Energie, um die Daten zu halten. Ein Ersatz war somit dringend erforderlich.

Ich habe folgenden Typ als Ersatz gewählt:

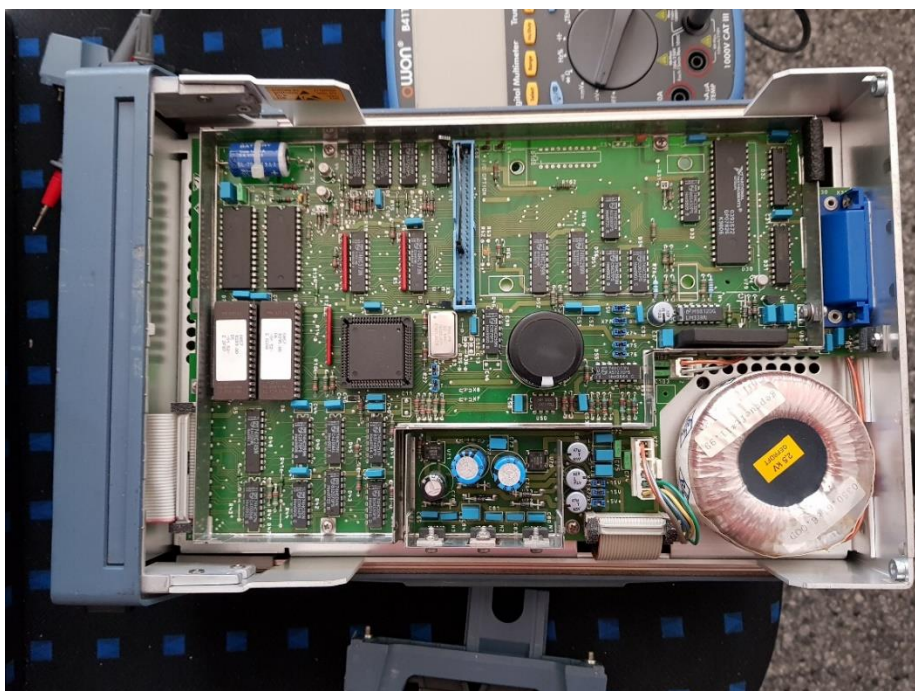
**Saft LS 14250 CNA Spezial-Batterie 1/2 AA Axial-Lötpin Lithium 3.6 V 1200 mAh**



Erhältlich aus diversen Quellen.

Ersatzprozedur.

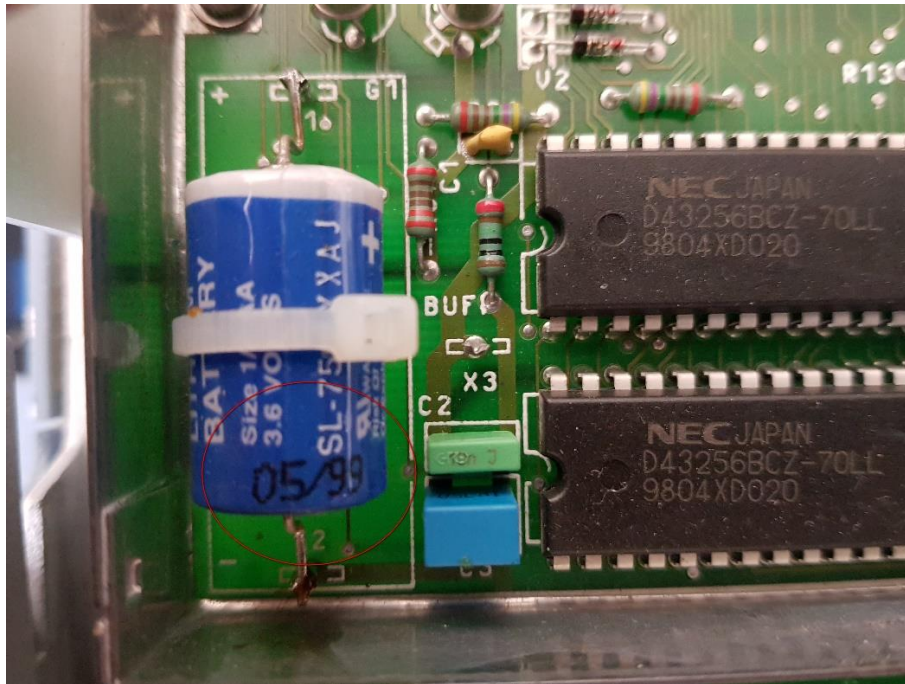
Die 4 Schrauben am Boden lösen und die Füsse entfernen. Jetzt kann man den oberen Deckel einfach wegziehen. Die Batterie sieht man von der Frontseite her gesehen vorne Links.



Erste Aktion. Spannung überprüfen.

- Bei 2.8V wird eine Warnung angezeigt, dann könnte es schon zu spät sein
- 3.6 V wären noch ok. Sollte die Batterie jedoch älter als 5 Jahre sein, ist ein Ersatz trotzdem empfehlenswert.
- Kleiner 3.2 V, höchste Zeit die Batterie zu ersetzen.

Mein Exemplar, eigentlich mit 3.6 V immer noch ok aber ein Herstelldatum von 05/98 ist Alarmstufe ROT! Eigentlich erstaunlich, dass noch so viel Saft vorrätig ist, es war eine sehr gute Batterie.



Da der Speicher bei eingeschaltetem Gerät durch die interne Stromversorgung versorgt wird, kann man die Batterie bei laufendem Gerät ersetzen, ohne die Daten zu verlieren.

Möglich ist auch bei ausgeschaltetem Gerät mit Hilfe einer Stützbatterie oder einer externen Stützspannung die Batterie zu ersetzen. Ich bevorzuge die interne Variante.

Natürlich ist Vorsicht geboten. Kein Kurzschluss und ein Lötkolben ohne Erdung mit Vorteil eine Gaslötkolben oder ein batteriebetriebener Lötkolben. (Kein USB Lötkolben).

**Ich benutze den Gaslötkolben Portasol 125 Super Pro**

**oder alternativ den Weller Akku Lötkolben.**



Nach dem Ersatz Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn keine Fehlermeldung erscheint haben sie alles richtig gemacht.

Diese Anzeige wäre fatal «DEVICBERROR r 8" Die Daten gingen verloren dann muss das Gerät neu kalibriert werden.

Ich habe die Batterie ersetzt und ein Video dazu gedreht. Es ist alles wie es sein soll und die Batterie sollte mindestens für die nächsten 5 Jahre halten.

Link YouTube:

Teil 1 <https://www.youtube.com/watch?v=JQHL1riJBZc>

Teil 2 <https://www.youtube.com/watch?v=7MABM7vdJ7g>